

# Warum sind Hauptstädte so groß?

Eine ökonomische Interpretation und  
ein Beitrag zur Geographie der Politik

Von

Kristof Dascher



Duncker & Humblot • Berlin

H0<>  
REChi - . -

WIRTSCHAFTS-

BIBLIOTHEK

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b>	17
I.    Hauptstadtdominanz: Ein stilisiertes Faktum	18
II.   Zum Aufbau der Arbeit	21
<b>B. Lokomotivmechanismen</b>	25
I.    Lokomotivmechanismen in der Demokratie?	27
1. Ein Grundgerüst und die Rolle der Mobilität	28
2. Mehrheitswahl	31
3. Einstimmigkeit	36
4. Zusammenfassung	39
II.   Ein theoretisches Konzept für die empirische Analyse: Das Hauptstadtgut..	40
1. Anknüpfungspunkte für Lokomotivmechanismen	40
a) Lokomotiveffekte über die Bereitstellung von Hauptstadtgütern	41
b) Lokomotiveffekte über die Produktion von Hauptstadtgütern	43
2. Hauptstadtgüter: Eine Definition und ihre Motivation	45
3. Gibt es auch regionale Hauptstadtgüter?	50
4. Sind Hauptstadtgüter relevant?	53
5. Exkurs: Lokomotiveffekte kollektiv finanzierter privater Güter.	57
6. Zusammenfassung	59
III.  Zentrale Produktion öffentlicher Hauptstadtgüter.	60
1. Regionale Marktgröße und regionale Wohlfahrt	61
2. Interaktion des Hauptstadtguts mit dem privaten Sektor	69
3. Lösungen in der kurzen Frist	74
4. Interregionale Migration	81
5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	87

<b>C. Empirische Analyse der Lokomotivmechanismen</b> . . . . .	91
I. Sind Kreissitze ein geeignetes Hauptstadt-Sample? . . . . .	91
1. Der Kreissitz als regionale Hauptstadt . . . . .	92
2. Ein Analyserahmen . . . . .	97
3. Viele Vorzüge und ein Nachteil des Kreissitz-Samples. . . . .	100
a) Vorteile der „Homogenität“. . . . .	100
b) Nachteil der engen Nachbarschaft . . . . .	104
4. Zum Datensatz: Merkmalsträger. . . . .	107
5. Zum Datensatz: Variablen und ihre Beobachtungen . . . . .	109
6. Ein deskriptiver Überblick . . . . .	115
II. Statistische Analyse der Kreissitzeigenschaft . . . . .	118
1. Die zentrale Frage: Wachsen Noch-Kreissitze c. p. schneller? . . . . .	118
2. Sektoraler Wandel? . . . . .	122
3. Implikationen der empirischen Analyse. . . . .	125
<b>D. Zur Krönung von Hauptstädten</b> . . . . .	128
I. Die allmähliche Krönung . . . . .	128
1. Einige Vorbemerkungen zur Lokalisierung von Hauptstadtfunktionen . . . . .	129
2. Ursachen der Lokalisierung . . . . .	131
3. Hauptorte, Landesgrenzen und Hauptstädte. . . . .	135
4. Lokalisierung - Empirie. . . . .	140
5. Zusammenfassung. . . . .	143
II. Hauptstadtwahl. . . . .	144
1. Hauptstadteigenschaften in der Politischen Geographie . . . . .	144
2. Warum sind Hauptstadtverlegungen so selten? . . . . .	148
3. Interessengruppen. . . . .	151
4. Ein empirischer Exkurs: Zur Auswahl der Kreissitze. . . . .	155
5. Hauptstadtwahl - Eine normative Perspektive. . . . .	157
6. Zusammenfassung. . . . .	164

III. Fallstudie: Der Regierungsumzug von Bonn nach Berlin. . . . .	165
1. Hauptstadtgüter in Bonn und Berlin. . . . .	166
2. Lokomotiveffekte zentraler Produktion?. . . . .	169
3. Erlaubt die Kreisgebietsreform Rückschlüsse auf Berlin und Bonn? ...	172
4. Zur Krönung Berlins. . . . .	175
5. Zusammenfassung. . . . .	182
E. <b>Schluß</b> . . . . .	183
I. Überblick über die zentralen Ergebnisse der Arbeit. . . . .	183
II. Interaktion zwischen dem Land Berlin und dem Bund. . . . .	185
III. Ausblick. . . . .	188
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	190
<b>Schlagwortverzeichnis</b> . . . . .	199